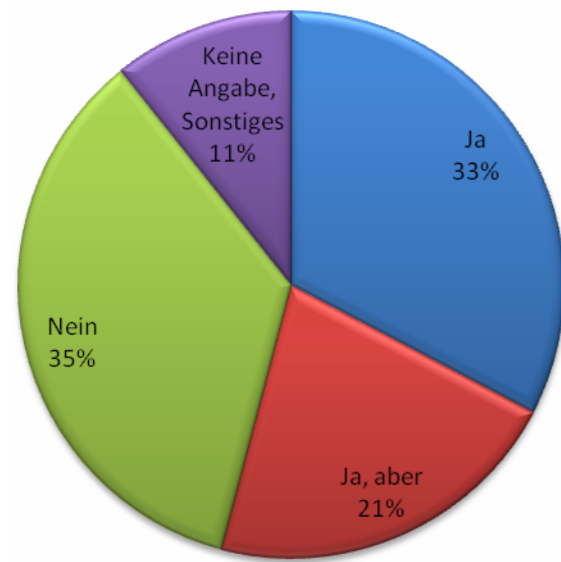


Hast du ein Schließfach?



Hier fällt besonders die Kategorie „Ja, aber“ auf. Ja, der Schüler hat ein Schließfach – aber er benutzt es außerordentlich selten oder gar nicht. Sicherlich eine Kategorie, die sich alle Eltern einmal ansehen sollten, vielleicht ließe sich das Geld für ein Schließfach auch sinn-voller ausgeben.

Aufgeschlüsselt nach Jahrgängen lässt sich übrigens feststellen, dass die Schließfachnutzung in den höheren Klassen rapide abnimmt!

Im Übrigen:

Die verlässliche Medienausstattung durch Smartboards und die damit verbundenen Möglichkeiten werden von Schülern und Lehrern gleichermaßen geschätzt. Auch die individuelle Gestaltung der Räume ist besser geworden; davon konnten sich Eltern, Schüler und Lehrer im Mai bei einem gemeinsamen Rundgang durch die Schule überzeugen.

Und dass jetzt halbe Klassensätze der gängigen Schulbücher in in fast jedem Lernraum zu finden sind, erspart das Hin- und Herschleppen der Bücher. Dies kommt v.a. den Jüngeren zugute (die höheren Jahrgänge arbeiten im Unterricht häufiger mit Kopien).

Um den Schülern einen angenehmeren Aufenthalt in den Fluren und Vorräumen zu ermöglichen, wurden in der ganzen Schule Holzbänke und Holztische aufgestellt. Diese werden gerne genutzt. Dennoch bleibt die Schulgestaltung ein offener Prozess.

Als Basis aber gilt:

Aufgrund der Ergebnisse der Befragung und der oben erwähnten Raum-besichtigung im Mai wurde das Lernraumsystem in der letzten Sitzung der Schulkonferenz am 7. Juni einstimmig bestätigt.



BUCKNEWS

Informationen aus der Schule
für Eltern, Schüler und Lehrer

Top Aktuell

Evaluation des Lernraumsystems (Juni 2011)

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde Buckhorns!

Seit dem Sommer 2008 haben wir in Buckhorn das Lernraumsystem, d.h. die Lehrer unterrichten in festen Räumen und die Schüler „besuchen“ diese für ihren Unterricht. In Absprache mit Lehrern, Schülern und Eltern wurde nun in diesem Frühjahr ein Evaluationsfragebogen konzipiert, der den Lehrern und Schülern im April vorgelegt wurde. Im Folgenden präsentieren wir die wesentlichen Ergebnisse dieser Umfrage.

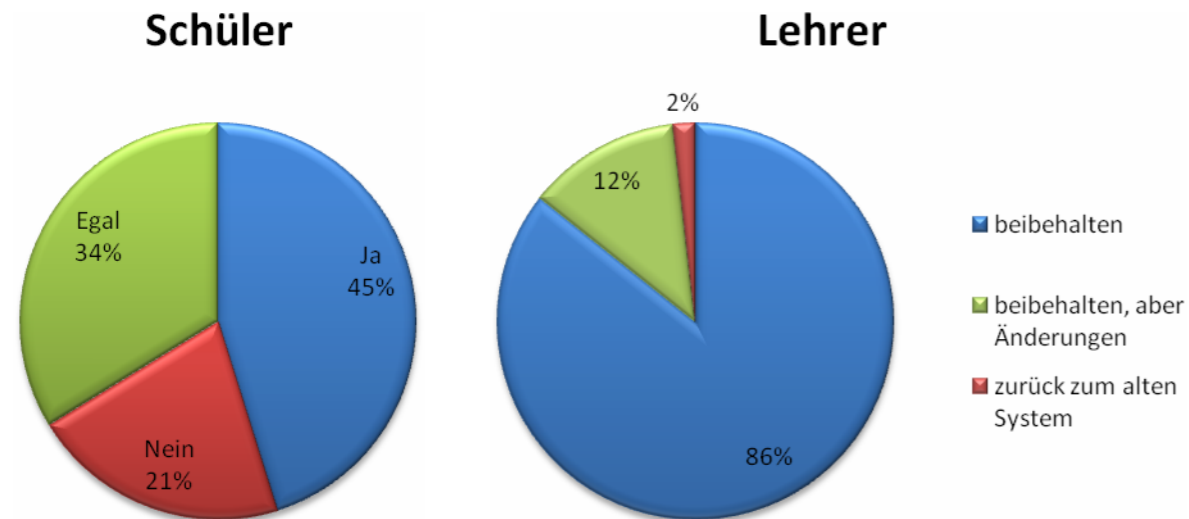
Insgesamt haben 813 Schüler an der Befragung teilgenommen. Während in den Klassen 5 bis 10 fast alle Schüler befragt wurden, konnten jedoch nicht alle Oberstufenschüler erreicht werden.

Evaluationsteam:

Lernraumgruppe (Frau Zuse, Herr Borck, Herr Dr. Rinklake), Schülerzeitungskurs, Profil Musik / PGW S II.

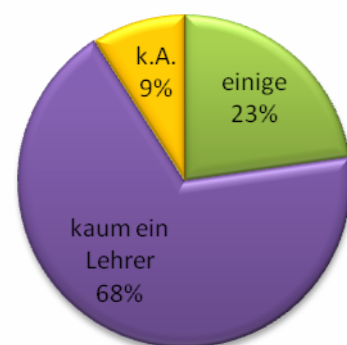
Layout: Malte Kurzweg (S II)

Bist du/sind Sie für die Beibehaltung des Lernraumsystems?



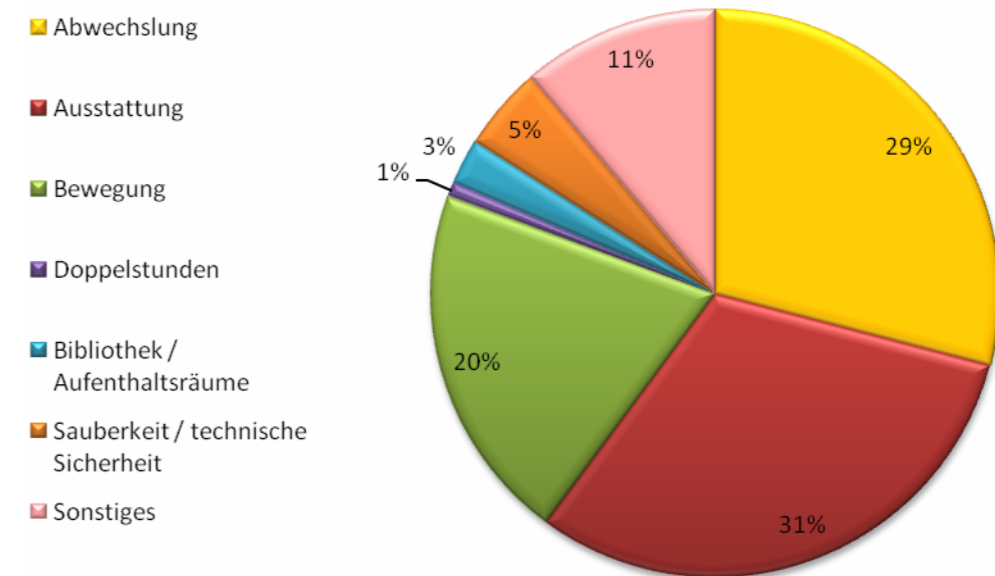
Zwar bekamen Lehrer und Schüler unterschiedliche Fragebögen, die Kernfrage war jedoch bei beiden gleich. Erwartungsgemäß sprachen sich die Lehrer mit überwältigender Mehrheit für die Beibehaltung des Lernraumsystems aus. Bei den Schülern votierten 45% dafür und 21% dagegen. Den anderen war es egal. Betrachtet man die Stufen getrennt, so ist das Ergebnis, dass sich in allen Stufen (Unter-, Mittel-, Oberstufe) jeweils eine Mehrheit für die Beibehaltung aussprach.

Pünktlichkeit der Lehrer hat sich im Vergleich zu früher verbessert



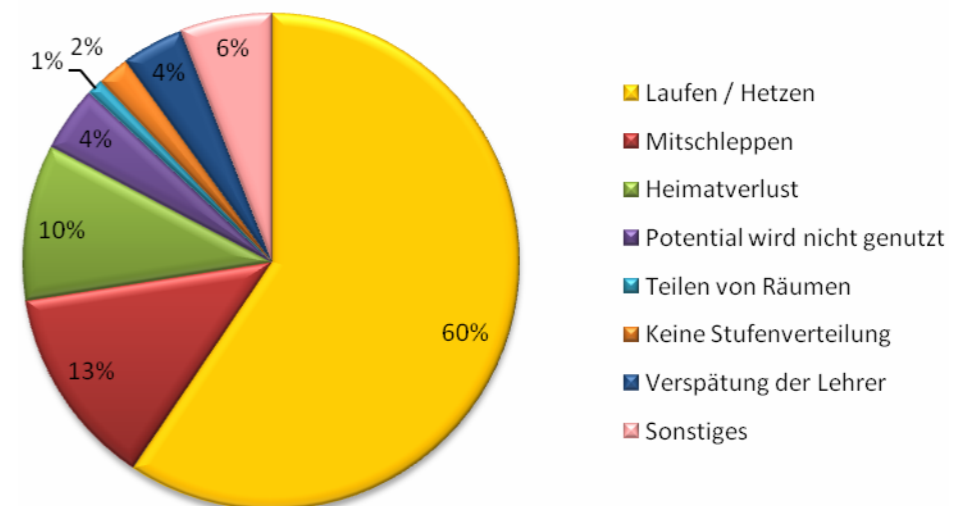
Mit der Pünktlichkeit scheint es nicht zum Besten zu stehen – oder waren alle Lehrer bereits früher immer pünktlich?

Finde ich gut am Lernraumsystem



Ins Auge fällt die positive Wahrnehmung sowohl der Abwechslung und Bewegung durch den Wechsel zwischen verschiedenen Räumen als auch der Ausstattung der Lernräume mit Unterrichtsmaterialien und Medien.

Finde ich nicht gut am Lernraumsystem



Wird einerseits Bewegung als positiv empfunden, so wird sie andererseits auch als nervig und anstrengend wahrgenommen. Auch das stete Mitschleppen von Rucksack und Taschen sowie der Verlust der „Heimat“ eines Klassenraums werden als negativ empfunden.